



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

17. Januar 2023

Antrag auf Zulassung natürlicher Sukzession im Kerpener Wald zum Umweltausschuss am 7. März 2023 und Beratung in der AG Wald am 01. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Kolpingstadt Kerpen möge prüfen und entscheiden, welche ihrer unterschiedlichen Waldstücke sie aufgrund von ausreichender Größe und vorhandener natürlicher Struktur unter Beachtung der Wegesicherungspflicht und unter naturwissenschaftlicher Begleitung komplett aus der Nutzung nehmen und der natürlichen Sukzession überlassen kann.

Begründung

Die Kolpingstadt besitzt einen Flickenteppich unterschiedlicher Waldstücke, die alle aufgrund von Lage, Größe und Struktur differenziert betrachtet werden müssen. Festzuhalten ist, dass durch die Dürren der letzten Jahre alle unsere Wälder extrem gelitten haben. Wälder aber sind, sofern man sie in Ruhe lässt, äußerst komplexe, anpassungsfähige Ökosysteme, was sie im Laufe ihrer Entwicklung in den unterschiedlichsten Regionen und unter verschiedensten klimatischen Gegebenheiten bewiesen haben. Ihre natürliche ökologische Entwicklung verläuft jedoch in sehr viel längeren Zeiträumen, als ein Menschenleben dauert und die Forstwirtschaft ihnen im Allgemeinen zugesteht. Was wir heute entscheiden, werden zukünftige Generationen erleben. Da heute jedoch niemand sagen kann, wie sich unsere Wälder in Zeiten der zunehmenden Erderwärmung und den sich dadurch stark verändernden klimatischen Bedingungen verhalten werden, halten wir es für wichtig, entsprechend große, zusammenhängende Teile der ungestörten, natürlichen Sukzession und ihrem eigenen Entwicklungstempo zu überlassen. Diese Entwicklung sollte hierbei naturwissenschaftlich begleitet und dokumentiert werden, denn daraus könnten auch Rückschlüsse für einen besseren zukünftigen Umgang mit unseren anderen Waldteilen gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Yvonne Zimmermann
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit

Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)